

Viele Menschen mit Migrationsgeschichte sind hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Lage im Vergleich zur Gesamtbevölkerung benachteiligt. Das gilt nicht nur für Menschen, die geflüchtet sind und teils erheblichen gesundheitlichen Belastungen im Zusammenhang mit der Flucht ausgesetzt sind, sondern auch für Migrant\*innen, die sich schon sehr lange in Deutschland aufhalten.

Insbesondere Informationsdefizite, sprachliche Hürden und Kommunikationsprobleme sowie Diskriminierung führen zu mangelnder oder falscher Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Ein schlechter Gesundheitsstatus ist zudem oft die Folge kulturell bedingter Verhaltensunterschiede sowie der sozialen Lage von Migrant\*innen.

In Zusammenarbeit mit dem ethnomedizinischen Zentrum Hannover und mit Förderung des BMG will das Büro für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf diese strukturelle Benachteiligung bekämpfen. Mithilfe zielgruppenspezifischer Informationsvermittlung soll die Integration von Betroffenen in das Gesundheitssystem gestärkt und eine gleichwertige Partizipation von Migrant\*innen im Bereich der medizinischen Versorgung ermöglicht werden. Gleichzeitig sollen Fachkräfte und Institutionen öffentlicher Gesundheit für die besondere Situation von Migrant\*innen sensibilisiert werden.

## Ziele

1. Förderung der Gesundheitskompetenz
2. Stärkung des Präventionsverhaltens
3. Unterstützung der Integration in das deutsche Gesundheitssystem

## Zielgruppen

(anerkannte) Asylbewerber\*innen, EU-Migrant\*innen, ausländische Studierende, Aussiedler\*innen, ...

## Sprachen

Albanisch, Amharisch, Arabisch (versch. Dialekte), Aserbaidjanisch, Dari, Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi, Mazedonisch, Punjabi, Russisch, Tadjikisch, Tigrinya, Türkisch, Urdu, Vietnamesisch

## Thematische Schwerpunkte

Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems; regionale Akteure für Beratung & Versorgung; Kindergesundheit & Unfallprävention; Familienplanung, Schwangerschaft, Stillen; Impfschutz; Diabetes; gesundes Altern; seelische Gesundheit

## Umsetzung

1. **Februar-März 2019:** 50-stündige Schulung von muttersprachlichen Gesundheitsmediator\*innen
2. **Ab April 2019:** Durchführung von Infoveranstaltungen durch die Mediator\*innen in der Herkunftssprache der Klientel. Einsatzort: Mittelhessen
3. **Juli 2019:** Fachkräftefortbildung zu interkultureller Kompetenz im Gesundheitswesen

### Kontakt

**Felix Litschauer – MiMi Gesundheitsinitiative**  
Landkreis Marburg-Biedenkopf / Fachbereich Integration und Arbeit – Büro für Integration  
Marktstraße 6, 35260 Stadtallendorf  
E-Mail: [mimi-gesund@marburg-biedenkopf.de](mailto:mimi-gesund@marburg-biedenkopf.de)  
Tel.: 06428 4472213

